

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1928

73 (26.3.1928) Sport und Spiel

Sport und Spiel

Nummer 73 / 48. Jahrgang

Beilage des Volksfreund

Karlsruhe, 26. März 1928

Arbeiter-Sport Fußball

Um die süddeutsche Meisterschaft

Das Zwischenrundenspiel um die süddeutsche Fußballmeisterschaft der Arbeiterfußballer gewann Weßfeld-Frankfurt gegen München mit 6:3 bei hochstehendem Spiel vor 3000 Zuschauern. Halbzeit 2:1.

Spiel vom Sonntag, den 25. März

Durlach erlitt auf eigenem Plage nach wunderbarem Spiele einen 2:1-Sieg über Anielingen. II. Mannschaften 3:1 für Anielingen. Durlach II - Union Karlsruhe III 4:1 für Durlach.

St. Karlsruhe I muß sich Wilsbergingen mit 6:1 beugen. II. Mannschaften 3:1 für St. K.

Hagsfeld hatte gegen Aue einen sehr schweren Stand. Mit 3:1 konnte Hagsfeld die Punkte einheimen. II. Mannschaften 3:2 für Hagsfeld.

Grünweidensbach verlor gegen Busach mit 2:4. II. Mannschaften gegen Kleinfeindbach II 4:1 für Grünweidensbach.

Karlsruhe-West behauptet sich gegen Spielberg mit 3:1. II. Mannschaften 1:8 für Spielberg.

Union Karlsruhe kann gegen Spitz mit 10:1 abschneiden. Spitz muß demnach sehr schwach sein.

Ueberraschend kommt die Niederlage Gegenheims gegen Wader. Nach hochstehendem Spiel ist Wader Meister des Komplexes mit 5:4. II. Mannschaften 4:2 für G.

Wollersheim muß auf eigenem Plage gegen Kleinfeindbach eine 1:3-Niederlage hinnehmen.

Reichsmittel entläßt Heilsheim mit dem hohen Ergebnis von 6:1. Grünwinkel ist glücklicher Gewinner des Treffens gegen Forchheim mit 6:3. II. Mannschaften 12:5 für Grünwinkel.

Ettlingen triumphiert über Langenfeindbach mit 8:1. II. Mannschaften 4:1 für Ettlingen.

Grödingen muß auf eigenem Plage Bergshausen mit 1:4 die Punkte überlassen. II. Mannschaften 3:1 für Bergshausen.

In Königsbach kann sich Spielvereinigung Karlsruhe mit 5:2 behaupten.

In Ottenhausen muß Budenberg hebern lassen. 2:0 ist das Endergebnis. II. Mannschaften 2:0 für Budenberg.

Nach schönem Spiel unterließ Grödingen I - Stein I mit 2:3.

Durch den 4:2-Sieg über Weidenbach liegt Koblenweidensbach zunächst in der Gruppe 2 in Führung.

Jugendspiele. Grünwinkel I - Forchheim 3:4. Durlach - Kleinfeindbach 2:2. Weßfeld - Darmstadt 7:1.

Hagsfeld I - Aue I 3:1 (1:1)

Ein an Momenten der Schönheit reiches und spannendes Spiel wurde in Hagsfeld von obigen Mannschaften abgeboten. Das Aue alles aus sich herausgab, bewies der Stand von 1:1 an Galtigkeit. Nach der Pause ist Hagsfeld die glücklichere Elf und kann verdient 2 weitere Treffer erzielen. Das sehr hochstehende Spiel konnte der einseitig spielende Unparteiische beenden. Z. B.

Ettlingen I - Langenfeindbach I 8:1 (4:0)

Nachdem vor 14 Tagen Langenfeindbach mit einer Ueberraschung gegen Union Karlsruhe aufwarten konnte, mußten sie heute von Ettlingen eine 8:1-Patung einstecken. Ettlingen war während des ganzen Spieles konstant. In der Pause kam die Begegnung schon 4:0. In gleichen Tönen endete Ettlingen nochmals 4 Tore, dem Langenfeindbach den verdienten Ehrentreffer kurz vor Schluß entgegenzusetzen kann. Z. B.

Wader Karlsruhe I - Gegenheim I 5:4 (3:2)

Technisch hochstehendes Spiel. In der ersten Minute schon führt Wader. Kurz danach gleich Gegenheim aus. Erkenntnis der Saue bei Wader. Wader bringt erneut den Anschluß, dem nach freiem Spiel Wader Nr. 3 entgegensteht. Der Seitenwechsel bringt eine Unklarheit im Gegenspiel. Wader's Spiel von ihnen bringt einen Waderianer das Feld zu verlassen. Ein Elfmeter kann Gegenheim zum 3. Tore einfinden. Bald darauf steht die Partie 4:4 und als Wader den 5. Treffer für sich buchen konnte, wurde ein spannendes Spiel beendet. Z. B. S.

Reichsmittel I - Heilsheim I 6:1 (3:0)

Neuzeit tritt ergebnislos an und kann mit dem Bombenerfolg 6:1 die gut spielenden Heilsheimer abfertigen. Bei diesem Treffen wurde Wader Sport geboten, nur muß Heilsheim sich eine ruhigere Spielweise angewöhnen, damit diese Elf nicht während des Spieles auseinanderfällt. Neuzeit entläßt heute nach der angenehmen Seite hin. Z. B. S.

Ottenhausen I - Budenberg I 2:0

Ein schwer zu nehmendes Ergebnis scheint für die Mannschaft von Budenberg das Spiel in Ottenhausen zu sein, denn mit dem gleichen Resultat, wie im vergangenen Jahr, mußte sie wiederum dem Platzhirschen Spielverlust erdulden. Wenn auch das Resultat nicht ganz dem Spielverlauf entspricht, so muß doch anerkannt werden, daß Ottenhausen den Sieg verdient hat; sie war die energiegelohere Elf, was man bei Budenberg zeitweilig vermisse. Z. B.



Frei, endlich frei! so jubeln viele Knaben und Mädchen in Vorbereitung des verhassten Schulzwanges; andere aber sehen voll geheimen Kengsten in die Zukunft. Ihnen war die Schule lieb und sie fürchten sich vor dem Erwerbsleben. Die letzteren haben eher Recht. Die Schule verleiht uns mit geistigen Waffen für den Lebenskampf, selbst wenn sie noch so unvollkommen ist. Man kann nie zu viel lernen und wissen; und gewaltigen Ausbau bedarf auch unsere heutige Schule noch, bevor sie ihre Aufgaben der Geist-, Seele- und Körperbildung nur einigermaßen befriedigend löst. Nur Wissen ist Macht und Bildung macht frei! Der Jubel über das Ende der Schulzeit ist daher bei der Rückständigkeit vieler Schulen manchmal verständlich, aber in Anbetracht des Wertes möglichst hoher Bildung unangebracht.

Berechtigt ist die Angst vor dem Erwerbsleben. Die Rationalisierung der Arbeit macht diese immer freudloser, immer geistloser und stumpfsinniger. Diese Arbeit gestattet keinen Rückschritt, weist den jungen Menschen kein Ziel, dem nachzustreben sich lohnte. Kumpel können und wollen ab.

Die rationalisierte Arbeit am fließenden Band und Typisierung unterdrücken oder nicht nur erbarungslos jeden Geistesflug, sondern die einseitige Arbeit macht den Körper frühzeitig trumm, häßlich, trant und fleh. So mühte das junge Proletariatkind körperlich und geistig rettungslos verkommen, wenn nicht die älteren Genossen, wenn nicht die Arbeiterorganisationen sich seiner annähmen.

Die sozialistische Jugendorganisation und die Gewerkschaftsjugend sorgen für erfreuliche Geistesbildung, die Arbeiterorganisationen für körperliche Erziehung, für Kräftigung der Muskeln und Organe, für rüstige, ausgiebige Bewegung in Licht und Luft, für Frohsinn und Lebensfreude nach der gemühten und zerrütteten Tagesarbeit.

Alles dies hat der unfertige, in der Entwicklung begriffene junge Mensch dringend nötig. Er muß sich geistig und körperlich gesund und leistungsfähig erhalten, um selbst mit kämpfen zu können für ein menschenwürdiges Dasein des Volkvolks, dazu können ihm nur die Arbeiterorganisationen verhelfen. Rein Proletariatkind darf in die leeren, vergiftenden bürgerlichen Organisationen geben, auch wenn sie unter dem Deckmantel der „Neutralität“ kommen.

Darum steht euch ein Ziel außerhalb der Arbeitsruhe, ihr Jungens und Mädels, um geistig und körperlich den überaus

harten Lebenskampf bestehen zu können. Wissen und Können sind die mächtigsten Waffen des Menschen. Sie kommen nicht von allein, sondern müssen im rastlosen Lernen und Leben erworben werden. In den Arbeiterorganisationen der sozialistischen Jugend und der Gewerkschaften findet ihr einzig das geistige Rüstzeug für eure Bedürfnisse und in den Arbeiterorganisationen jeder Art könnt ihr durch Turnen, Spiel, Leichtathletik, Schwimmen und Rudern euren Körper stärken, könnt euch tummeln nach Herzenslust, Frohsinn, Gesundheit, Schönheit und Arbeitsfähigkeit spielend leicht erringen und geistig und körperlich gesunde Menschen werden.

Ihr Jungens und Mädels! Schützt euch vor Stumpfsinn und Siedtum,

vergeudet eure paar Pfennige mitamt der Gesundheit nicht in Kneipen und Tanzsälen für Alkohol, Nikotin und anderen Schädlichkeiten, sondern kommt zu uns in die sozialistischen und gewerkschaftlichen Jugendorganisationen und in die Arbeiterportvereine.

Turnspiele

Die Faustballmeister des 3. Bezirks

Durlach Faustballmeister der Abteilung I

Auf dem Durlacher Turngelande fanden die Entscheidungsspiele im Faustball statt. Die Vereine Bergshausen und Nieren traten zu den Spielen nicht an. Trotzdem nahmen die Spiele einen sehr guten Verlauf.

Durlach - Grünweidensbach kann Durlach mit 41:80 Punkten für sich entscheiden.

Grünweidensbach - Wintheim kann mit einem trappen Resultat von 55:52 für Wintheim entscheiden werden.

Im letzten Spiel trafen sich die beiden Abteilungen Durlach - Wintheim. Das Spiel wird mit sehr viel Gehäuf von beiden Vereinen durchgetragen. Endergebnis 47:66 für Durlach. Somit ist Durlach Abteilungsmeister der ersten Abteilung.

In der zweiten Abteilung ist Ostfild: Karlsruhe Faustballmeister

Resultate: I. Mannschaften. Karlsruhe-Ost - Mühlburg 47:61; Karlsruhe-Ost - Untergrombach 34:83; Karlsruhe-Ost - Wiantenloch 45:85; Karlsruhe-Ost - Hagsfeld 54:74; Karlsruhe-Mühlburg - Hagsfeld 50:89; Karlsruhe-Mühlburg - Untergrombach 45:71; Karlsruhe-Mühlburg - Wiantenloch 51:88; Hagsfeld - Wiantenloch 67:61; Hagsfeld - Untergrombach 52:70; Untergrombach - Wiantenloch 47:50.

II. Mannschaften. Mühlburg Abteilungsmeister. Mühlburg - Hagsfeld 63:86; Mühlburg - Ost 60:83; Mühlburg - Wiantenloch 60:71; Ost - Wiantenloch 67:82; Ost - Hagsfeld 44:86; Wiantenloch - Hagsfeld 56:79.

Entscheidungsspiel Mühlburg - Ostfild 75:55.

Fußball

St. Vorwärts Ettlingen I - St. Langenfeindbach I 8:1 (4:0)

2. Mannschaften 4:1; 3. Mannschaften 8:0

Der spielfreie Sonntag füllte der Fußballverein Vorwärts durch obige Privatspiele aus; den Lorzeigen eröffnete die 3. Mannschaft normaltags 11 Uhr; 8:0 lautet das Resultat. Die 2. Mannschaft brachte den Gästen ebenfalls eine 4:1-Niederlage bei. Die erste Linie bewährte mit 4:0 Toren führte Ettlingen bei Halbzeit; die zweite Halbzeit brachte nochmals 4 weitere Tore; die Gäste erzielten kurz vor Schluß das verdiente Ehrentor. S. W.

Karlsruhe-West I - Spielberg I 3:1

West's Anstoß wird abgefangen. Spielberg bedrängt das angereichte Tor. Die West-Verteidigung hält, läßt nichts zu. Da verwirrt West durch unfaires Spiel einen Elfmeter, den Spielberg zum Führungstreffer einnetzt. Nach Anstoß kommt West in Front und kann durch Elfmeter gleichziehen. Bald darauf geht die Elf durch gut geschossenen Strafschloß in Führung. Seitenwechsel. Die Ueberlegenheit von West ist unüberleubar. Das 3. Tor erzielt es verdient und so kann der gute Unparteiische aus Bergshausen das Spiel beenden. Fr. B.

Grünwinkel I - Forchheim I 6:3 (2:0)

Tommo haltener Art liegt über dem ganzen Treffen. Leistungen anerkannter Wert werden abboten. Forchheims Verteidigung und Quierreihe ist sehr gut, der Sturm ist wohl noch der bekannt gefährliche, doch wird ziemlich massiv gen. Bei Grünwinkel will die Aufstellung nicht mehr recht klappen, und hat sie Steger blieben. Mit 2:0 für Grünwinkel werden die Seiten gewechselt. Bald legt Gr. den Treffer Nr. 3 ins angereichte Net. Ein Umstimmung des Spieles tritt ein. Forchheim kann nach seinem Spiel 2 Tore ausholen. Bei dem 4. Tor für Grünwinkel fällt Forchheim auseinander und verliert sich so den in der Luft liegenden Sieg. Das 5. Tor bringt nachträglich Forchheim 3 Treffer und nachdem sich der Wader Forchheims noch einmal als geschlagen bekenn, ertönt der Schlußpfiff des sehr schwachen Unparteiischen. S. W.

Das hat mal wieder geschmeckt!

Nun noch ein Tässchen Mocca und eine

"SUPERIA"
die neue charaktervolle
Zigarette

53

KÜNSTLERHILFE Lotterie zur Unterstützung bedürftiger junger Künstler. Morgen Ziehung

Forschheim Tad. — Grünwinkel Tad. 4:3
Vor Halbzeit liefert Grünwinkel das technisch bessere Spiel, muß aber durch das Verlegen ihrer Verteidigung 3 Tore zulassen.

Mörich Tad. — Durmersheim Tad. 7:1
In Mörich muß sich die Durmersheimer Jugend eine 1:7-Niederlage gefallen lassen, Mörich ist zur Zeit gut in Form und wird um die Meisterschaft ernstlich in Frage kommen.

Freie Turner Karlsruhe I — Wilsbergingen I 1:6 (1:2)
Der Bezirksmeister Wilsbergingen kann auf dem freien Turnplatz in Karlsruhe vor Halbzeit gegen die dort spielenden Karlsruher nicht viel ausrichten.

Reichenbach — Hohenwettlersbach 2:4
Mit dem Anstoß beginnt ein allgemein schönes Spiel. Hohenwettlersbach ist gleich überlegen und führt in den ersten 20 Minuten mit 2:0.

Grünwettlersbach I — Sulach I 2:4
Ein schnelles, scharfes Spiel, das die technisch bessere Elf gegen Grünwettlersbach durch die Mannschaften in der Mannschaft den Sieg verleiht.

USP. Durlach I — USP. Amlingen I 3:1
Nachdem die 2. Mannschaften mit 1:3 für Amlingen den Platz verlassen, erscheinen die ersten Mannschaften.

Arbeiter Sport und KPD-Prese
Die Kommunisten versuchen in verschiedenen Versammlungen und Tagungen der Arbeiterfront durch Anträge zu bewirken, daß die Arbeiterorganisationen in der Arbeiterzeitung inszenieren möchten.

die Aufnahme würde auch eine Ungerechtigkeit gegenüber denjenigen Vereinen bedeuten, die in Punkte Inzertieren ihrer Pflicht nachkommen. Es handelt sich vielmehr bei der Aufnahme auch um Kritik, deren Inhalt zur Veröffentlichung nicht geeignet ist.

Dies zu der Beibehaltung gegen den Volksfreund durch Herrn Gerstner. Gleichseitig möchten wir bei dieser Gelegenheit auch im allgemeinen auf die Anträge der Kommunisten zugunsten ihrer Arbeiterzeitung eingehen.

Leberall wird geklagt über leere Kassen und es ist auch deshalb unverantwortlich, das Geld noch zu verplempern, ohne daß dabei noch ein Erfolg zu erhoffen ist.

Kadspport
Arbeiter-Kadspportbund Solidarität, 5. Bezirk
In Amlach sagte im Schraun "Sohngelern" eine Verbandsleiterin der Kadspporter eines Bezirks, die von allen Ortsgruppen des Bezirks mit Ausnahme von Gernsdorf besucht war.

Kleine Sportnachrichten

Der Kreispieltag
Der gestern Sonntag in Karlsruhe stattgefunden, war von den meisten Kreislagen gut besucht.

Aus anderen Verbänden

Im die Süddeutsche Meisterchaft, Karlsruhe (S) — Eintracht Frankfurt 1:2. Der Südbrüder wurde nach dem Spiele von einigen Kreislagen aus dem Wettbewerb mit Entschiedenheit angegriffen.

Partei-Nachrichten

Willingen, Dienstag, 27. März, findet eine Parteiverammlung im Lokal Gohlhaus am Löwen Platz.

Aus der Stadt Durlach

Die Sozialdemokratische Frauenaktion veranstaltet am Dienstag, 27. März, abends 8 Uhr, in der Festungstraße einen Vortrag.

Tageskalender

Sozialdemokratische Bürgerauschussaktion. Heute Montag, 26. März, abends 7 Uhr — sieben 1. Fraktionsversammlung.

Von der Reise zurück
Frau Dr. Elisabeth Kahn-Wolz
Dr. Eduard Kahn
prakt. Aerzte Stationenstr. 25

Will das Brautpaar glücklich sein
Kauft Möbel nur bei Freundlich ein
Karlsruhe, Kronenstraße 37/39

Naturheilverein Karlsruhe.
Dienstags, den 27. März, abends 8 Uhr, im Saale d. „Dier Jahreszeiten“ (Sebestr.)
Vortrag von Werner Zimmermann
Willingenberg (Schweiz)
Die marxistische Erscheinung der Jugendbewegung in Geistes- und Körperkulturfragen; der sonnige Tatmenschen, der erfolgreiche Wegbereiter der neuen Zeit.

Städt. Sparkasse Karlsruhe
Bad. Landestheater
Montag, den 26. März 1928
Th.-Gem. 3. S.-Gr. (1. und 2. Hälfte)
9. Sinfonie-Konzert
des Badischen Landestheater-Orchesters
Leitung: Josef Krips
Solistin: Magda Strack
1. Sinfonie C-Dur Op. 21. Beethoven
2. Fünfte Sinfonie. Mahler
Anfang 20 Uhr — Ende 22 Uhr
1. Rang und 1. Sperrsitz 4.00 Mk.
Vorankündigung
In der Städtisch. Festhalle, Montag, 16. April:
Letztes Volks-Sinfonie-Konzert
Leitung: Josef Krips
Solisten: Franz Philipp, Magda Strack, Theo Strack
Corelli-Maleplero: Orgelkonzert (Uraufführung)
Mahler: Das Lied von der Erde. 4.80

Colosseum
Täglich 8 Uhr
die große REVUE
Geheimnisse des Harems
Schlosserlehrling-Gefuch
Jungler Mann, der auf der geüblichen Erlernung der Schlosserei hat, auf Dieren gesucht.
Speiseszimmer
HerrensZimmer
Schlafzimmer
Küche
Einzelmöbel

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg
Gymnasialklassen: Sexta, b, Reifeprüfung, Familienheime, Prüfungsort
Frühkartoffeln zur Saat
(Ergebnis allerfrühe gelbe) hat abzugeben
Entscheidung Scheibenhart bei Karlsruhe
Ettlinger Anzeigen.
Brennholz-Versteigerung.
Aus dem Ettlinger Stadtwald wird von den Gabelberechtigten zur Deckung der Gehaltszinsen der Veräußerung gestellte Brennholz am Mittwoch, 28. d. M., vormittags 9 Uhr im Gohlhaus zur „Sonne“ öffentlich versteigert und zwar:
aus Distrikt I links der Alb, Abteilung Ob. Röhren, Rehrd., Schälberg, Stein, Eberbach und Reuselberg
458 Ster buchene und gemischtes Scheit, und Kiefernholz,
3750 Stück Wellen;
aus Distrikt II rechts der Alb, Abteilung Ob. Röhren, Rehrd., Schälberg, Stein, Eberbach und Reuselberg
122 Ster buchene und gemischtes Scheit, und Kiefernholz,
1600 Stück Wellen;
aus Distrikt V Hardwald, Abteilung Unt. Röhren und Dist. Oberberg,
120 Ster buchene und gemischtes Scheit, und Kiefernholz,
200 Stück Wellen.
Die zur Versteigerung kommenden Lose sind durch Querbücher kenntlich gemacht und werden auf Verlangen durch die Fortwarte vorzulegen.
Die Steigerungsbeträge werden gegen Stellung eines zahlungsfähigen Bürgen innerhalb bis 15 Juli 1928 getunbet.

Mehr Sonne ins Leben
Eintrittspreis:
Mitglieder (Schweiz) 50 Bg.
Nichtmitglieder 1.- Bg.
Nichtmitglieder 2.- Bg.
Mitglieder des Kreisvereins und des Heimatsvereins sowie Schüler und Studierende gegen Nachweis 50 Bg. Vorverkauf in den Reformhäusern Reubert und Gontsch. 2/8

Im Interesse eines reibungslosen Geschäftsverkehrs werden die
Banknoten der deutschen Privatnotenbanken
(Badische Bank, Bayerische Notenbank, Sächsische Bank und Württembergische Notenbank) von den Girozentralen und Sparkassen eingelöst.
Städtisches Sparkassenamt

Ein gutes Buch sich stets erweist
Als eines Hauses guter Geist;
Der Segen, der ihm beigelegt,
Sich stetig neu und wirksam hält.
Kauft eure Bücher in der
Volksbuchhandlung Karlsruhe
Waldstraße 28, Telephon 7022

ROB
Kauf ohne Wert
Kommunikations-Verkehrsbüro
Im Interesse eines reibungslosen Geschäftsverkehrs werden die
Banknoten der deutschen Privatnotenbanken
(Badische Bank, Bayerische Notenbank, Sächsische Bank und Württembergische Notenbank) von den Girozentralen und Sparkassen eingelöst.
Städtisches Sparkassenamt